

Feuerscheid – Lasel – Seiwerath – Rodenbach

Relativ kurze und nicht sehr anstrengende Rundtour.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

22 Kilometer, knapp 5 Stunden. Das Wegstück im Wald hinter Nimshuscheider Mühle ist etwas beschwerlicher und auch nicht markiert. Der Weg ist nicht ganz leicht zu finden; Wanderkarte und GPS sind hilfreich.

Einkehrmöglichkeiten:

-

Karte:

Eifelverein Nr. 17, Prümer Land.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Anfahrt über die A60. Ausfahrt Waxweiler, weiter auf der Landstraße Richtung Nimshuscheid, Schönecken, Neustraßburg. Nach etwa 1 Kilometer nach links auf die K134 und weiter nach Feuerscheid.

Man parkt bei der Kirche.

Wegbeschreibung:

Zwischen Kirche und Sportplatz auf der Hauptstraße leicht abwärts aus dem Ort heraus (Weg 25). Vorbei am Friedhof. Auf dem Hauptweg weiter, vorbei an einem Abzweig nach scharf rechts, der zurück in den Ort führt. Vorbei an einem Abzweig nach links und nach nur wenigen Schritten hält man sich auf dem Hauptweg links. Im Linksbogen sanft abwärts. Etwas später vorbei an einem Abzweig nach links und auf dem Hauptweg weiter unten durch eine Rechtsbiegung, dann kommt man nach Lasel. Im Ort rechts abwärts zur Hauptstraße, nach links Richtung Kirche und rechts an der Kirche vorbei. Kurz danach verlässt man Weg 25, der nach links in die Hontheimerstraße biegt.

Geradeaus über die Nims, noch durch den Linksbogen der Landstraße und dann nach rechts die Straße Hasenberg bzw. Weg 4 aufwärts. Geradeaus und auf einem Wiesenweg steil aufwärts. Oben trifft man wieder auf die Straße, die im Bogen den Berg heraufkommt. Noch ein kurzes Stück auf der Straße aufwärts. Im Linksbogen hinter dem letzten Haus vorbei und man kommt zum Wald. Von den 4 Wegen nimmt man den ganz links. Auf den Wegen 4 und 5 links vorbei an einem Kreuz und in den Wald. Ein kurzes Stück durch den Wald. Wenn man wieder ins Freie tritt, hält man sich rechts und geht auf dem befestigten Weg über die Weide. Der Weg macht einen Linksschwenk und führt wieder zum Wald. An der Weggabel am Waldeingang links und auf dem besser befestigten Weg Richtung Norden durch den Wald.

Man bleibt immer auf dem befestigten Hauptweg. Es geht unter einer Stromleitung hindurch. Etwas später macht der Weg eine kleine Linkskehre. Auf dem Weg dahinter nach rechts aufwärts und weiter in Nordrichtung. Wanderweg 5 biegt nach links ab Richtung Nimsreuland, auch hier weiter geradeaus auf Weg 4 Richtung Schönecken. Etwa $\frac{3}{4}$ Stunden hinter Lasel führt Weg 4 auf eine Kreuzung. (Hier sind alle Weg asphaltiert außer jenem, auf dem man gekommen ist.) Geradeaus weiter und vorbei am Irsfelderhof. Hinter dem Hof hält man sich links und geht weiter über die offene Fläche (nicht nach rechts in den Wald). Kurz danach sieht man Seiwerath vor sich liegen. Wanderweg 4 biegt irgendwann nach links ab, man geht aber immer geradeaus bis Seiwerath (Wegzeit gut 1 $\frac{1}{2}$ Stunden).

Am Ortseingang nach links (also nicht in den Ort), ein paar Meter die Straße entlang, dann nach rechts auf der Landstraße weiter Richtung Hersdorf. Etwa 300 Meter die L10 entlang. Kurz hinter den letzten Häusern von Seiwerath, dort wo die Landstraße eine Linkskurve macht, geradeaus weiter auf dem Wirtschaftsweg Richtung Osten. Ein paar Meter durch den Wald, dann geradeaus über die Freifläche. Vorbei an einem Abzweig nach links, und kurz danach vorbei an einem Abzweig, der nach scharf rechts zurück in den Ort führt. Leicht abwärts, etwas später biegt der Weg nach rechts zum Waldrand ab und geht dann durch den Wald abwärts. Vor sich sieht man schon die Kapelle von Dürrbach. Abwärts bis zu einem Asphaltsträßchen, nach rechts zur Kapelle. Bei einem alten Haus über die Landstraße und in den Wirtschaftsweg gegenüber (Wegzeit gut 2 Stunden).

Nach 250 Metern hat man links von sich einen Tümpel. Hier gabelt sich der Weg (geradeaus geht es zurück nach Lasel). Man geht links Richtung Nimshuscheid und Wavern. Über den Bach und dann im Rechtsbogen weiter auf Weg 26 bzw. 7. Ein paar Minuten später vorbei an einem Abzweig, der nach links relativ steil den Berg hinaufgeht. Etwa 10 Minuten hinter dem Tümpel gelangt man an eine Weggabel. Rechts ist Weg 7 markiert. Man geht aber nach links und steigt leicht an. Aufwärts und in einer Linkskehre durch den Wald. Es geht in östliche Richtung, nach noch einmal 10 Minuten stößt man bei einem Zaun auf einen befestigten Waldweg. Hier nach rechts (Weg 26 und 7), kurz danach tritt man aus dem Wald und sieht ein paar Windräder vor sich.

Geradeaus und auf dem befestigten Weg am Wald entlang, bzw. auch mal ein kurzes Stück durch den Wald Richtung Süden. Man sieht bald darauf Wavern vor sich liegen und quert hinter einen Rastplatz die K126. Weiter geradeaus auf Weg 26 links am Rodenbach entlang. Man passiert einen Abzweig nach rechts und gelangt kurz danach in ein Quertal. Ein paar Schritte nach rechts und an der Kreuzung geradeaus und rechts vom Steinbach auf Weg 9 in das zweite Tal in westliche/südwestliche Richtung. Der Weg biegt mehr und mehr nach Süden ein, macht dann eine Rechtskurve und führt auf ein kleines Asphaltsträßchen. Hier nach links und man erreicht Nimshuscheider Mühle (Wegzeit 4 Stunden).

Durch den Ort, über die Brücke und zur Landstraße. Über die L5 und auf einem Wirtschaftsweg nach links am Waldrand entlang durch das breite Tal der Nims. Nach etwa 400 Metern, direkt hinter einem Schuppen geht es über einen Bach und auf dem befestigten Weg aufwärts in den Wald (nicht nach rechts). Nach 400 Metern hat man links eine Stelle, wo die Bäume auf großer Fläche umgeknickt sind, hier nach rechts, durch den Wald und über eine freiere Fläche auf eine Reihe Buchen zu. Am Wegrand und auf dem Weg wachsten Ginsterbüsche. Dann nach links über eine ebenfalls vom Orkan frei gefegte Fläche und an deren Ende im Rechtsbogen durch den Laubwald ansteigen. Von scharf links kommt ein Weg hinzu. Vor der nächsten Fichtenschonung läuft ein Querweg, hier nach rechts.

Nach wenigen Schritten tritt man aus dem Wald heraus. Unter sich hat man einen Hof, gegenüber sieht man schon Feuerscheid. Nach wenigen Metern bei einer Bank nach links (Weg 1). Am Waldrand entlang, bis man auf einen besser befestigten Weg stößt. Nach rechts, leicht abwärts zur L33 und zur Hardt Kapelle. Auf der Landstraße wenige Schritte nach links, dann nach rechts auf dem Radweg (auch Weg 25 und 2). Abwärts, durch eine Rechtskehre und man gelangt zur K134, auf dieser nach links aufwärts zurück nach Feuerscheid.



